

Ausgrabung in Italien – Die Oststadt von Velia

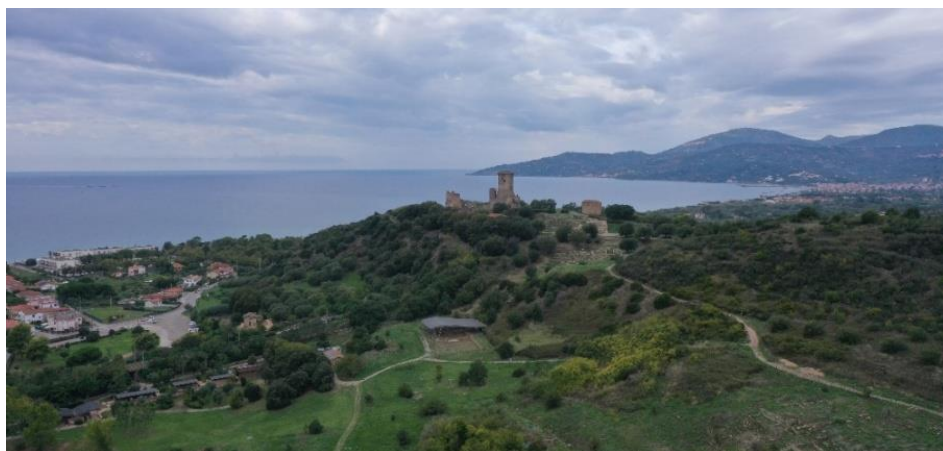
Ende August bis Ende September 2025

Velia liegt in der italienischen Region Kampanien, nahe dem heutigen Küstenort Ascea. Die antike Stadt wurde von griechischen Siedlern um 540 v. Chr. unter dem Namen „Elea“ gegründet und später, um 89/88 v. Chr. zu einem römischen Municipium erhoben. Fortan trug die Stadt den Namen Velia. Die Grabung findet im Bereich des Vignalehügels, in der sog. Oststadt in einem Wohnbereich statt. Ein Ziel der Grabung ist es, eine Grundlage für einen diachronen Überblick über die Siedlungshistorie dieses Stadtteils zu schaffen. Dabei sollen Informationen zu allen Phasen der Stadt gesammelt werden – von der anfänglichen griechischen Siedlung über die römischen und möglicherweise lukanischen Epochen bis hin zur Spätantike.

Im Rahmen der vier – bis fünfwöchigen Grabung erhalten Sie Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche der archäologischen Feldforschung. Darüber hinaus werden gezielt Studierende für spezifische Aufgaben wie *Grabung*, *Technik* und *Fundbearbeitung* gesucht. Sollten Sie in einem dieser Bereiche bereits Ihren zukünftigen Schwerpunkt sehen, weisen Sie bitte im Anschreiben darauf hin.

Inhalte: Während der Grabung werden Sie in unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Feldkampagne eingesetzt und erlangen dabei Grundlagenwissen von Grabungs-, Analyse- und Dokumentationsmethoden in den Teilbereichen Grabung, Fundbearbeitung und Survey.

- Geboten wird:
- praktische Erfahrung im Ausland
 - Übernahme der Reisekosten für An- und Abreise
 - Unterkunft und Verpflegung im Grabungszeitraum
 - Exkursionen zu archäologischen Stätten in der näheren Umgebung
 - Anerkennung als Praktikum
 - die Möglichkeit der Themenwahl für eine Abschlussarbeit
- Erwartet wird:
- aktive Teilnahme an der Grabung im gesamten Zeitraum
 - Allgemeine Mitarbeit in der Grabungswohnung: Kochen, Putzen etc.
 - Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei hohen Temperaturen oder Regen
- Voraussetzungen:
- BA-Studium oder MA-Studium Archäologische Wissenschaften
 - und natürlich Spaß an der Archäologie!



Bewerbung per E-Mail bis zum 19.03.2025 mit einem kurzen Motivationsschreiben (mit Begründung, warum Sie an dem Projekt teilnehmen wollen) und Lebenslauf an Anna-Lisa Schneider (anna-lisa.schneider@rub.de). Sie werden dann zeitnah über den Termin für die Auswahlgespräche informiert, die ungefähr Ende März/Anfang April stattfinden. Bei Fragen können Sie sich gerne an Anna-Lisa Schneider oder Jon Albers wenden.

Lehrgrabung in Italien

Der dorisch-korinthische Tempel und das Comitium von Paestum

30. August bis 27. September 2025

Paestum liegt südlich von Neapel. Die Stadt wurde von griechischen Siedlern um 600 v. Chr. gegründet und 273 v. Chr. in eine römische Kolonie umgewandelt. Unsere Lehrgrabung findet im Bereich des sog. dorisch-korinthischen Tempel am römischen Forum des archäologischen Parks statt, einem Bau, der in der Vergangenheit zwar schon mehrfach untersucht wurde, in vielen Fragen jedoch bis heute umstritten ist. Im Rahmen der vierwöchigen Lehrgrabung werden Sie Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche der archäologischen Feldforschung erhalten, es werden aber auch explizit Studierende für spezifische Aufgaben gesucht, insbesondere Grabung, Technik und Fundbearbeitung. Sollten Sie hier in Zukunft schon Ihren Schwerpunkt sehen, verweisen bitte im Anschreiben darauf.

Inhalte: Im Zuge der Grabung werden Sie in unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Feldkampagne eingesetzt und erlangen dabei Grundlagenwissen von Grabungs-, Analyse- und Dokumentationsmethoden in den Teilbereichen Grabung, Fundbearbeitung und Bauaufnahme.

- Geboten wird:
- praktische Erfahrung im Ausland
 - Übernahme der Reisekosten für An- und Abreise
 - Unterkunft und Verpflegung im Grabungszeitraum
 - Exkursionen zu archäologischen Stätten in der näheren Umgebung
 - Anerkennung als Praktikum
 - die Möglichkeit der Themenwahl für eine Abschlussarbeit
- Erwartet wird:
- aktive Teilnahme an der Grabung im gesamten Zeitraum
 - Allgemeine Mitarbeit im Grabungshaus: Kochen, Putzen etc.
 - Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei hohen Temperaturen
- Voraussetzungen:
- BA-Studium oder MA-Studium Archäologische Wissenschaften
 - und natürlich Spaß an der Archäologie!



Bewerbung per E-Mail bis zum 15.03.2025 mit einem kurzen Motivationsschreiben (mit Begründung, warum Sie an dem Projekt teilnehmen wollen) und Lebenslauf an Theresa Schapals (theresa.schapals@rub.de). Sie werden dann zeitnah über den Termin für die Auswahlgespräche informiert, die Ende März/Anfang April stattfinden sollen.